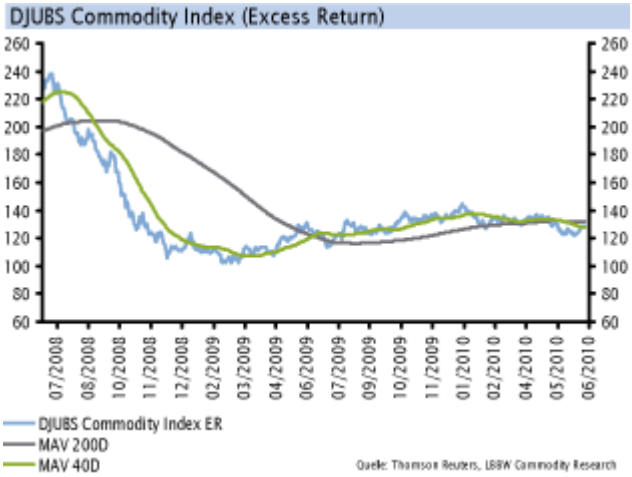
Ölpreis bald wieder bei 100 USD?

18.06.2010 | Dr. Frank Schallenberger

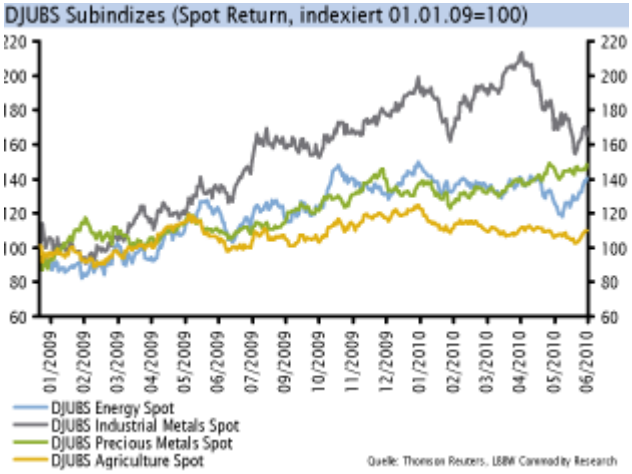
Der Ölpreis hat in den letzten Tagen wieder deutlich angezogen. Brent notiert aktuell etwa 10 USD höher als vor drei Wochen, als bei rund 67 USD das Jahres-tief markiert wurde. Der einzige Faktor, der aktuell gegen stärker steigende Ölpreise spricht, ist der weiterhin relativ hohe Lagerbestand in den USA. Dieser dürfte jedoch im Laufe des zweiten Halbjahres 2010 peu à peu abgebaut werden. Ansonsten dominieren mittelfristig ganz klar Faktoren, die für anziehende Notierungen beim Schwarzen Gold sprechen.

Auf der Angebotsseite hält beispielsweise die OPEC als weltweit wichtigster Öllieferant das Angebot knapp. Aktuell fördert das Kartell rund 2 Mio. Barrel pro Tag weniger als noch vor zwei Jahren. Zudem dürfte das Öl-Desaster im Golf von Mexiko generell die Vergabe von Bohrlizenzen in Zukunft einschränken und gleichzeitig die Sicherheitsanforderungen und damit auch die Kosten künftiger Projekte deutlich erhöhen. Dagegen steuert die Ölnachfrage im laufenden Jahr auf einen neuen Rekord zu.



Insbesondere die Emerging Markets dürften in den nächsten Jahren bei der Nachfrage weiter sprunghaft zulegen. Alleine die chinesische Nachfrage nach Benzin und Diesel dürfte die Importe ins Reich der Mitte in den nächsten Jahren deutlich anziehen lassen. Immerhin hat China die USA im vergangenen Jahr als weltweit wichtigster Absatzmarkt für Automobile überrundet. Und auch im laufenden Jahr boomt der Markt: In den ersten fünf Monaten lag das chinesische Absatzplus bei rund 60% gegenüber dem Vorjahr. Damit dürften in diesem Jahr über 17 Mio. Autos in China verkauft werden.

Sofern auch die Inder auf den Geschmack kommen und der Orderstau beim Billigauto Tata Nano durch erweiterte Kapazitäten in den nächsten Wochen abgebaut werden kann, sollte die Richtung für die indischen Ölimporte ebenfalls vorgezeichnet sein. Ein Wirtschaftswachstum von 8-9% (Indien) bzw. 10,0% (China) in diesem Jahr und im nächsten Jahr dürfte den Appetit nach Öl und Co. ebenfalls erhöhen. Vor diesem Hintergrund sollte es nicht überraschen, wenn der Ölpreis spätestens im nächsten Jahr wieder die Marke von 100 USD antestet.



© Dr. Frank Schallenberger
Commodity Analyst

Quelle: Landesbank Baden-Württemberg, Stuttgart

Diese Publikation beruht auf von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können. Sie gibt unsere unverbindliche Auffassung über den Markt und die Produkte zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses wieder, ungeachtet etwaiger Eigenbestände in diesen Produkten. Diese Publikation ersetzt nicht die persönliche Beratung. Sie dient nur zu Informationszwecken und gilt nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf. Für weitere zeitnähere Informationen über konkrete Anlagemöglichkeiten und zum Zwecke einer individuellen Anlageberatung wenden Sie sich bitte an Ihren Anlageberater.

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
https://www.goldseiten.de/artikel/13742--Oelpreis-bald-wieder-bei-100-USD.html

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere AGB/Disclaimer!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere AGB und Datenschutzrichtlinen.